

Der Kukuk.

Ehestandslied aus der Gegend von Hanau.

Stiftung des Komponisten.

Gitarresatz
von Heinrich Albert, Kammervirtuose.

1. { Der Ku - kuk ist ein klu - ger Mann,
Er schaff - te sich zehn Wei - ber an, }
2. { Die drit - te kocht den Ha - fer - brei,
Die vier - te trägt die But - ter bei, } wit - te wit - te witt, schlag bomm!
3. { Die sie - bent macht das Bet - te warm,
Die ach - te schläft in Ku - kuks Arm, }

1. Die er - ste Frau, die fegt das Haus, wit - te wit - te witt, juch -
2. Der fünf - ten schmeckt es gar zu gut, wit - te wit - te witt, juch -
3. Die neun - te deckt das Bett - chen zu, wit - te wit - te witt, juch -

hei - ras - sa; die zwei - te trägt den Dreck hin - aus, wit - te wit - te witt schlag bomm.
hei - ras - sa; die sech - ste kriegt den Zuk - ker - hut, wit - te wit - te witt schlag bomm.
hei - ras - sa; die zehn - te wunscht ihm gu - te Ruh, wit - te wit - te witt schlag bomm.

Lan - to - ri - a, lan - to - ri - a, wit - te wit - te witt, juch - hei - ra - sa.
schlag bomm!

Alle Rechte vorbehalten.

XV.2